

PFAS – mehr als bedenklich!

Viele Menschen versuchen seit Jahren, sogenannte **Ewigkeitschemikalien (PFAS)** in ihrem Alltag zu vermeiden – etwa bei Pfannen, Regenjacken oder anderen Produkten. Doch eine der größten Quellen dieser langlebigen Chemikalien bleibt weitgehend unbeachtet: die Landwirtschaft.

In den vergangenen 30 Jahren wurden in Deutschland mehr als **60.000 Tonnen PFAS-haltige Pestizide** auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht. Dabei entsteht unter anderem das Abbauprodukt **TFA (Trifluoressigsäure)**, das sich in Böden und Gewässern anreichern kann und inzwischen auch in Lebensmitteln nachgewiesen wird.

Über diese unsichtbare, aber weit verbreitete Belastung informiert **Fritz Mielert**, Referent für Umweltschutz beim **BUND Baden-Württemberg**, in einem Vortrag am

Freitag, 6. November, um 19.30 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus Bad Mergentheim.

Im Anschluss besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit dem Referenten über das Thema zu diskutieren.

Eingeladen sind **alle interessierten Bürgerinnen und Bürger**. Besonders angesprochen sind auch **Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen und Behörden**, da die Belastung durch PFAS und deren Abbauprodukte zunehmend auch für den Boden- und Gewässerschutz von Bedeutung ist.

Die Veranstaltung wird von der **Naturschutzgruppe Taubergrund e. V.** in Zusammenarbeit mit dem **Klimaarbeitskreis Lauda-Königshofen** durchgeführt.

Weitere Informationen zum Thema sowie die Möglichkeit, eine Petition zu unterstützen, finden sich auf der Internetseite des Umweltinstituts:

[PFAS-Pestizide jetzt verbieten – Umweltinstitut](https://umweltinstitut.org/landwirtschaft/mitmachaktionen/pfas-pestizide-jetzt-verbieten/)

<https://umweltinstitut.org/landwirtschaft/mitmachaktionen/pfas-pestizide-jetzt-verbieten/>